



Pressemitteilung

Düsseldorf, den 30. Juli 2008

**„Hamlet-Transfer“ - Auftaktkonferenz für internationales Ausstellungsprojekt
im Theatermuseum Düsseldorf**

Vom **03. bis zum 05. Oktober 2008** werden im Theatermuseum Düsseldorf internationale Gäste sowie hochrangige Redner aus Politik, Wissenschaft und Kunst erwartet. Die Konferenz „Hamlet-Transfer. Theaterästhetik, Sprache, Politik“ bildet den Auftakt eines länderübergreifenden Ausstellungsprojekts zur Aufführungsgeschichte von Shakespeares „Hamlet“. Am Beispiel dieses für alle Theaterkulturen bedeutsamen Stückes wird ein europäischer Diskurs über gemeinsame kulturelle Identität geführt. Der Titel „Hamlet-Transfer“ steht dabei programmatisch für die Konferenz, wie auch für das gesamte Projekt.

Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen, erfahrene Theatertheoretiker sowie Künstler und Studenten aus den verschiedenen europäischen Ländern sind als Teilnehmer und Sprecher eingeladen. Alle Angebote der Konferenz sind gebührenfrei einschließlich des offiziellen Empfangs am Tag der Eröffnung. Die Konferenzsprache ist Englisch. In den vier Modulen „International Hamlet“, „Staging Hamlet in Europa“, „Translating Hamlet“ und „Mixed Media“ geben Referenten einen ersten Einblick in das facettenreiche Themenspektrum. Anhand von Diskussionen und einer abschließenden Plenarsitzung wird der erste Schritt in Richtung einer gemeinsamen Ausstellung getan.

Kooperationen, Sponsoren, Vernetzung: Unter der Schirmherrschaft des Kulturstaatssekretärs des Landes Nordrhein-Westfalen, Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, und unterstützt durch private Sponsoren ist die Konferenz die erste fundierte Plattform des international angelegten Projekts. Die Federführung liegt beim Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf. Kooperationspartner sind u.a. das Dänische Kulturinstitut, Bonn; das Internationale Theaterinstitut, Deutsche Sektion, Berlin; das Globe-Theater Neuss und 26 Mitglieder der Société Internationale des Bibliothèques et des Musées des Arts du Spectacle (SIBMAS). Das Projekt wird außerdem unterstützt durch den ZDF-Theaterkanal.

Diverse künstlerische, historische wie auch politische Kontexte lassen Shakespeares „Hamlet“ besonders herausragen. Der Theaterreformer Edward Gordon Craig, der erste weltweite Theaterstar Sarah Bernhardt, die Filmschauspielerin Asta Nielsen, der weltbekannte englische Theater- und Filmschauspieler Sir Laurence Olivier, der Düsseldorfer Theatermann Gustaf Gründgens, Peter Brook, Romeo Castellucci, Peter Zadek, der Schriftsteller Heiner Müller um nur einige zu nennen, widmeten sich mit ihrer Arbeit diesem Thema. Gegenwärtige Projekte wie u.a. „Hamlet X“ der Volksbühne Berlin beweisen seine ungebrochene Attraktivität für Theater und Publikum. „Hamlet“ ist eine Theaterfigur, die einem breiten Publikum bekannt ist und einen spannenden internationalen Vergleich zulässt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter angegebenen Kontakten zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage
www.duesseldorf.de/theatermuseum

Landeshauptstadt
Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Theatermuseum

Jägerhofstraße 1
40479 Düsseldorf

Kontakt
Dr. Winrich Meiszies
Silke Holtmann M.A.

Telefon
0211.89 - 94668
0211.89 - 94660

Fax
0211.89 - 29045

Mail
theatermuseum@stadt.duesseldorf.de

Telefonzentrale
+49 0211 89-91

Internet
www.duesseldorf.de/theatermuseum/

theatermuseum@stadt.duesseldorf.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 14.00 Uhr

Bus
752, 754, 755
Schloß Jägerhof

Tram
701, 703, 706, 711,
712, 713, 715
Jan-Wellem-Platz,
701, 706, 711, 715
Sternstraße

U-Bahn
U 70, U 74, U 75, U 76,
U 77, U 78, U 79
Heinrich-Heine-Allee

Bank Accounts
Stadtsparkasse Düsseldorf
10 000 495
BLZ 300 501 10

Postbank Essen
3269-431



Konferenz Programm

**Die internationale Hamlet-Konferenz
„Hamlet-Transfer. Theaterästhetik, Sprache, Politik“
beginnt am Freitag, den 3. und endet am Sonntag, den 5. Oktober 2008**

Erster Tag – Anreise und Anmeldung Freitag, den 03. Oktober 2008

Möglichkeit zu einer Stadtführung (optional)
Programm und Themen werden in Kürze auf unserer Homepage
bekannt gegeben.

16.00 Uhr **Anmeldung zur Konferenz im Theatermuseum Düsseldorf**

18.00 Uhr **Begrüßung**
Empfang
Büffet

Zweiter Tag – Präsentation, Diskussion, Theoretischer Teil Samstag, den 04. Oktober 2008

9.30 Uhr **Die Präsentationen und Diskussionen sind in vier Module unterteilt.**
Für jedes Modul haben wir zwei Sprecher aus dem internationalen
Umfeld eingeladen – Wissenschaftler, Theatertheoretiker, -praktiker
und Künstler.

- I. Hamlet international
- II. Staging Hamlet in Europe (Exemplarische Aufführungen)
- III. Translating Hamlet (u.a. mit Focus auf Polen)
- IV. Mixed Media (Diverse künstlerische Gattungen)

Für jede Präsentation sind 20 Minuten vorgesehen.
Nach jedem Modul findet eine Diskussion statt.
Mittagessen und kleine Pausen sind Bestandteil des Programms.

19.30 Uhr **Theaterbesuch (optional)**
Möglichkeit Theater, Oper oder Tanztheater zu besuchen.
Die genauen Programmhinweise erhalten Sie in Kürze auf unserer
Homepage.

Dritter Tag – Plenarsitzung Sonntag 05. Oktober 2008

10.00 Uhr **Treffen der Lenkungsgruppe Hamlet.**
Ideen und die nächsten Schritte

13.00 Uhr **Ende**

Abreise

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.duesseldorf.de/theatermuseum